

# dies & das

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **78 (2003)**

Heft 3

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Leserbrief

**PVC-Recycling klappt**

Im Beitrag «Natürliche Alternativen» (*wohnen* 12/02) sind einige irritierende Feststellungen zu PVC-Bodenbelägen getroffen worden, die einer Kommentierung und Korrektur bedürfen. Bodenbeläge aus PVC basieren auf bestens untersuchten, für den Benutzer und die Umwelt ungefährlichen Rohstoffen. Sie zeichnen sich durch besondere Festigkeiten, hohe Hygieneigenschaften und lange Lebensdauer aus. Ausgediente PVC-Bodenbeläge lassen sich problemlos nach verschiedenen Methoden verwerten.

Aus Gründen der Bequemlichkeit werden Altbeläge derzeit leider noch häufig der KVA zugeführt. Technisch ist dieser Weg völlig akzeptabel, ökologisch sinnvoll ist jedoch die Verwertung über das seit mehreren Jahren etablierte, von Bodenbelagsherstellern und Händlern finanzierte Rücknahmesystem der Arbeitsgemeinschaft für das Recycling von PVC-Bodenbelägen ([www.arp-schweiz.ch](http://www.arp-schweiz.ch)). Hier werden Altbeläge kostenlos angenommen und einer mechanischen Aufbereitung zugeführt. Verunreinigungen durch Kleber- oder Estrichreste im normalen Umfang stören den Prozess nicht. Das Recyclat wird wieder

zur Herstellung neuer, technisch gleichwertiger PVC-Bodenbeläge eingesetzt. Hier wird kein Downcycling, sondern reales Recycling betrieben. Dieser Umstand und weitere positive technische und gesundheitsrelevante Kriterien haben dazu geführt, dass im Dezember 2002 der unabhängige, von öffentlichen und privaten Institutionen gebildete Trägerverband «eco-devis» (c/o Hochbauamt des Kantons Bern) in der Schrift «NPK 663 Elastische Bodenbeläge» homogene PVC-Bodenbeläge als «ökologisch bedingt interessant» eingestuft hat und damit gravierend besser klassiert als verschiedene andere synthetische Alternativprodukte. Die Hauptergebnisse des Berichtes können unter [www.eco-bau.ch](http://www.eco-bau.ch) nachgelesen werden.

PVC-Bodenbeläge haben sich seit langer Zeit aufgrund technischer, ökologischer aber auch ökonomischer Daten bewährt. Der überzeugte Nutzer sollte jetzt nur noch dafür sorgen, dass ausgediente Produkte zum Nutzen der Umwelt dem bestehenden Verwertungssystem der ARP Schweiz zugeführt werden. *Norbert Helminiak*, Arbeitsgemeinschaft für das Recycling von PVC-Bodenbelägen (ARP Schweiz), Aarau

**«Der partnerschaftliche Baurechtszins» in Neuauflage**

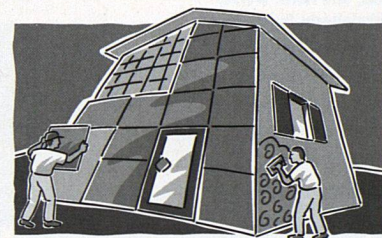
Die Basler Kantonalbank nahm die Überarbeitung des Muster-Baurechtsvertrags zum Anlass, die 1987 erstmals veröffentlichte Broschüre «Der partnerschaftliche Baurechtszins» neu herauszugeben. Sie zeigt die Mängel der traditionellen Baurechtspraxis auf und stellt das partnerschaftliche Basler Modell vor. Im Anhang enthält sie den gesamten Mustervertrag sowie verschiedene Untervarianten. Broschüre bzw. Vertrag finden schweizweites Interesse und werden von Architekten, Anwaltskanzleien und Grundbuchämtern eingesetzt (Bezug: BKP, 061 266 21 21, oder Download von [www.bkb.ch](http://www.bkb.ch)).

Anzeige



[www.elektro-compagnoni.ch](http://www.elektro-compagnoni.ch)

**ELEKTRO  
COMPAGNONI**



**WIR MACHEN  
FASSADEN NEU**



**Glanzmann Edilverputze**

GASSTRASSE 15 · 4013 BASEL  
T 061 322 50 20 · F 061 322 50 04  
INTERNET [www.ev-glanzmann-cie.com](http://www.ev-glanzmann-cie.com)  
E-MAIL [info@ev-glanzmann-cie.com](mailto:info@ev-glanzmann-cie.com)

Anzeige

Für Bodenfragen in Neubauten oder für Renovationen und Reparaturen



**Lenlinger Söhne AG  
Parkett, Teppiche, Bodenbeläge**

Sonnenbergstrasse 11, 8610 Uster, Tel. 01 943 12 67  
[pt@lenzlinger.ch](mailto:pt@lenzlinger.ch), [www.lenzlinger.ch](http://www.lenzlinger.ch)

Die besten Marken und  
Materialien - lassen Sie  
sich fachmännisch berate-  
ten in unserer Ausstellung  
in der Mühle



**NEU!** Auch in Zürich-Brunau Allmendstrasse 9, 8002 Zürich, Tel. 01 201 12 22